



## Die Klasse 4 der Goldberger John-Brinckman-Schule verlegt Kunstunterricht ins Museum

Im Natur-Museum schauen Sie in 365 Augen aus allen Bereichen der Tierwelt dieser Erde. Die Künstlerin Meune Lehmann aus Schleswig-Holstein öffnet einzigartige Perspektiven auf unser aller Naturerbe, das mehr denn je unseren Schutz braucht. Seit 2005 arbeitete sie an dem Projekt, die Augen und die Seele von 365 Tieren festzuhalten, „... für jeden Tag einen Augenblick in die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde; faszinierend und zugleich zerbrechlich die Augen und die Welt, die sich hinter ihnen verbirgt ...“.

Stellvertretend für alle Tiere auf der Erde erinnert Meune Lehmann mit ihren Bildern an die Verletzlichkeit unserer Umwelt, verweist auf die täglich länger werdende rote Liste der vom Aussterben bedrohten Arten, die in der Regel nur dann einen Eintrag verliert, wenn eine Spezies unsere Welt endgültig verlassen hat.

Kaum besser mit dem Thema auseinandersetzen kann man sich, indem man selbst eines unter den vielen Augen sorgsam auswählt und zu zeichnen versucht. Am 20. Mai kamen die Kinder der Klasse 4 der John-Brinckman-Schule ins Museum. Im Rahmen des

Kunstunterrichts beschäftigten sie sich mit der faszinierenden Vielfalt der Augen. Jedes Kind fertigte eine Skizze von einem Auge seiner Wahl. In weiteren Unterrichtsstunden wollen sie die Zeichnungen vollenden.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit, die Augen von Fischen, Insekten, Echsen, Vögeln und Säugetieren zu studieren; schauen Sie zugleich unseren heimatischen Tieren aus der Sammlung des Goldberger Museums in die Augen! Viele von ihnen sind durch unsere moderne Lebensart nicht minder bedroht. Sie werden die Welt mit anderen Augen sehen. Die bereits an vielen Orten in Deutschland präsentierte Ausstellung im Natur-Museum Goldberg läuft noch bis zum 31. Oktober 2022.



Fred Ruchhöft

Foto: Fred Ruchhöft

- Anzeige -

Parchim  
Ludwigslust  
Schwerin  
Rostock



www.arnewulf.de

# GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und **kostenfreie**  
Bewertung IHRER Immobilie!

GEBÜHRENFREI

0800 000 9853  
0800 000 WULF

f ARNE WULF  
Immobilien bei Facebook

t ARNE WULF  
Immobilien bei twitter

y ARNE WULF  
Immobilien TV

## Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

### Rathaus

Lange Straße 67 • 19399 Goldberg • [www.amt-goldberg-mildenitz.de](http://www.amt-goldberg-mildenitz.de)

**Telefonnummer Zentrale:** 038736 8200  
**Fax:** 038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	<a href="mailto:m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de">m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Herr Beck	IT-Systemadministrator	82023	<a href="mailto:s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de">s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de</a>

### Regionalbüro Zukunftskonzept

			<a href="mailto:zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de">zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Hentschel-Blank		82012	<a href="mailto:t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de">t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Heuer		82012	<a href="mailto:k.heuer@amt-goldberg-mildenitz.de">k.heuer@amt-goldberg-mildenitz.de</a>

### Amtsjugendpflege

Herr Oltmanns-Leimgruber			
Herr Lalla		801031	<a href="mailto:amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de">amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de</a>

### Amt für Finanzen

Herr Schewe	Amtsleiter	82022	<a href="mailto:d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de">d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	<a href="mailto:i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de">i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Krafczik	SB Kasse	82016	<a href="mailto:m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de">m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Gertz	SB Steuern, Anlagenbuchhaltung	82032	<a href="mailto:m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de">m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Radewald	SB Geschäftsbuchhaltung/Entgelt	82044	<a href="mailto:g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de">g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau v. Pich Lipinski	SB Vollstreckung	82020	<a href="mailto:r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de">r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de</a>

### Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	<a href="mailto:m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de">m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	<a href="mailto:m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de">m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Herr Grube	SB Bürgerservice, Fundbüro	82025	<a href="mailto:h.grube@amt-goldberg-mildenitz.de">h.grube@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Herr Pfützner	SB Bürgerservice, Fundbüro	82025	<a href="mailto:j.pfuetzner@amt-goldberg-mildenitz.de">j.pfuetzner@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Jäger	SB Einwohnermeldeamt	82021	<a href="mailto:h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de">h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Krafczik	SB Standesamtswesen	82019	<a href="mailto:m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de">m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Paarmann	SB Wohngeld, Kita	82017	<a href="mailto:s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de">s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de</a>

### Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

**Telefonnummer Zentrale:** 038736 8200  
**Fax:** 038736 82043

### Heimat Bote: [info@amt-goldberg-mildenitz.de](mailto:info@amt-goldberg-mildenitz.de)

### Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Hansch	Amtsleiterin	82040	<a href="mailto:n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de">n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Bünger	SB Gebühren	82051	<a href="mailto:a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de">a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Appelt	SB Personal, Schulen	82042	<a href="mailto:l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de">l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Voß	SGL Gemeindeentwicklung	82054	<a href="mailto:a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de">a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Bensler	SB Gemeindeentwicklung	82053	<a href="mailto:b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de">b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Herr Kusch	SB Gemeindeentwicklung	82053	<a href="mailto:j.kusch@amt-goldberg-mildenitz.de">j.kusch@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Schewe	SB Liegenschaften	82055	<a href="mailto:l.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de">l.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Kruse	SB Gebäudemanagement	82046	<a href="mailto:m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de">m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Herr Momber	SB Gemeindeentwicklung	82056	<a href="mailto:h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de">h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de</a>
Frau Ludwig-Strauß	SB Gremienarbeit/Heimat Bote	82047	<a href="mailto:r.ludwig-strauss@amt-goldberg-mildenitz.de">r.ludwig-strauss@amt-goldberg-mildenitz.de</a>

### Weitere Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau a. See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

### Öffnungszeiten

#### des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung	

**Natur-Museum Goldberg  
und Touristinformation**

Müllerweg 2, 19399 Goldberg  
Tel. 038736 40443

museum@amt-goldberg-mildenitz.de



**Öffnungszeiten ab April:**

Mittwoch bis Freitag 11:00 - 16:00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr  
(Bitte aktuelle Corona-Regelung beachten!)

**Stadtbibliothek Goldberg**

Lange Str. 90, 19399 Goldberg



**Öffnungszeiten:**

Montag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

**Bibliothek Mestlin**

Max-Engels-Platz 6, 19374 Mestlin

**Öffnungszeiten:**

Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr  
(unter Vorbehalt der Schließung aufgrund der Corona-Pandemie)



**Jugendclub Goldberg**

Parkstraße 14 / 19399 Goldberg / Tel. 038736 801031  
Montag und Donnerstag, 14:00 - 18:00 Uhr - „Offener Club“  
Billard, Tischtennis, Spiele, Projekte, Workshops  
ab 10 Jahre

**Jugendclub Mestlin**

Marx-Engels-Platz 5 / 19374 Mestlin / Tel. 038727 144924  
Dienstag und Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr  
Kreativ-künstlerisches Arbeiten, Projekte, Workshops  
ab 6 Jahre

**Kinder- und Jugendgarten**

Kleingartenanlage „In der Krückenbreite“ /  
John-Brinckmann-Straße / 19399 Goldberg  
Mittwoch ab 14:00 Uhr  
ab Grundschulalter

**Ansprechpartner:**

Johann Oltmanns-Leimgruber  
Amtsjugendpfleger Goldberg-Mildenitz  
Lange Str. 67  
19399 Goldberg  
Tel.: 0152 27845507  
E-Mail: amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

**Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz - ISOFA  
im Amt Goldberg-Mildenitz**

Johann Oltmanns-Leimgruber  
Anfragen für Beratungstermine bitte unter 038736 801031  
oder amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de  
Beratungen sind pers. oder online möglich.

**Schuldnerberatung**

Arbeitslosenverband Deutschland  
Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz  
Tel. 038731-24609  
E-Mail: kontakt@alv-kv-parchim.de

**Berater:** Herr Dr. Hahnel

**am Montag, 20.06.2022**      **am Montag, 04.07.2022**  
**am Montag, 27.06.2022**

**Öffnungszeiten:**

Beratungsstelle Goldberg:  
im Amt Goldberg-Mildenitz  
Raiffeisenstr. 4

**Öffnungszeiten:**

Beratungsstelle Mestlin:  
in der Grundschule

Zu den genannten Sprechtagen, nach Vereinbarung.  
(unter Vorbehalt der Schließung aufgrund der Corona-Pandemie)

**Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte**

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den  
**22.06.2022** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsge-  
bäude, Raiffeisenstr. 4 in Goldberg, von 14:30 bis 15:30 Uhr  
statt.

Anfragen für individuelle Termine sind bei Frau Ludwig-  
Strauß unter Tel.: 038736 82047 möglich.

**Gleichstellungsbeauftragte**

**Teilhabeberatung – offenen Sprechstunde**

Donnerstag, 16.06.2022 13:30 Uhr - 15:00 Uhr  
Donnerstag, 30.06.2022 09:30 Uhr - 11:30 Uhr  
sowie nach telefonsicher Vereinbarung unter  
Tel. 0172-4722132 ( Herr Schmidt)

Amt Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

**Sitzungstermine**

Alle Infos zu den Sitzungen finden Sie unter:  
<https://www.goldberg-mildenitz.sitzung-online.de/bi>



**Der nächste  
Heimat Bote erscheint  
am 08. Juli 2022**

Die Beiträge  
für die Informationsteile  
sind bis zum  
**27. Juni 2022**  
bei der Amtsverwaltung  
abzugeben.  
[info@amt-goldberg-mildenitz.de](mailto:info@amt-goldberg-mildenitz.de)

Anzeigenschluss ist am  
**27. Juni 2022.**



Foto: pixabay.com

## Bereitschaftspläne

### Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemein Mediziner

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. Nr.: ..... 116 117

### Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wechseln täglich. Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und auf der Internetseite: [www.amt-goldberg-mildenitz.de](http://www.amt-goldberg-mildenitz.de). Alle Angaben ohne Gewähr.

### Bereitschaftspläne der Apotheken

(Änderungen vorbehalten)

#### 10.06. - 12.06.2022

##### Plawe-Apotheke

19395 Plau am See, Steinstraße 42 ..... 038735 42196  
[www.plawe-apotheke.de](http://www.plawe-apotheke.de)

##### Weststadt-Apotheke

19370 Parchim, W.-I.-Lenin-Straße 23 ..... 03871 414566  
[www.weststadt-apotheke.info](http://www.weststadt-apotheke.info)

##### Linden-Apotheke

19399 Goldberg, Lange Str. 112 ..... 038736 40314  
[www.linden-apotheke-goldberg.de](http://www.linden-apotheke-goldberg.de)

#### 13.06. - 19.06.2022

##### Elde-Apotheke

19386 Lübz, Mühlenstraße 3 ..... 038731 5110  
[www.luebzer-apotheken.de](http://www.luebzer-apotheken.de)

##### Moltke-Apotheke

19370 Parchim, Lange Straße 29 ..... 03871 62450  
[www.moltke-apotheke-app.de](http://www.moltke-apotheke-app.de)

##### Rats-Apotheke

18292 Krakow am See, Lange Str. 14 ..... 038457 22322  
[www.rats-apotheke-krakow.de](http://www.rats-apotheke-krakow.de)

#### 20.06. - 26.06.2022

##### Burg-Apotheke

19395 Plau am See, Steinstraße 14 ..... 038735 44595  
[www.burg-apotheke-plau.de](http://www.burg-apotheke-plau.de)

##### Buchholz-Apotheke

19370 Parchim, Bucholzallee 2 ..... 03871 267747  
[www.buchholz-apotheke-app.de](http://www.buchholz-apotheke-app.de)

##### Kur-Apotheke

18292 Krakow am See,  
Dobbiner Chaussee 16A ..... 038757 50212  
[www.kur-apotheke-krakow.de](http://www.kur-apotheke-krakow.de)

#### 27.06. - 03.07.2022

##### Alaska-Apotheke

19386 Lübz, An der Brücke 1 ..... 038731 5040  
[www.alaska-apo-luebz.de](http://www.alaska-apo-luebz.de)

##### Fritz-Reuter-Apotheke

19370 Parchim, Blutstr. 14 ..... 03871 226297  
[www.frftzreuterapotheke.de](http://www.frftzreuterapotheke.de)

##### Linden-Apotheke

19399 Goldberg, Lange Str. 112 ..... 038736 40314  
[www.linden-apotheke-goldberg.de](http://www.linden-apotheke-goldberg.de)

#### 04.07. - 07.07.2022

##### Plawe-Apotheke

19395 Plau am See, Steinstraße 42 ..... 038735 42196  
[www.plawe-apotheke.de](http://www.plawe-apotheke.de)

##### Apotheke im Parchim-Center

19370 Parchim, Ludwigscluster Str. 29 ..... 03871 81355  
[www.apotheke-im-parchini-center.de](http://www.apotheke-im-parchini-center.de)

##### Rats-Apotheke

18292 Krakow am See, Lange Str. 14 ..... 038457 22322  
[www.rats-apotheke-krakow.de](http://www.rats-apotheke-krakow.de)

## Dienstbereitschaftszeiten der Apotheken

### Bereich: Goldberg / Krakow / Plau / Lübz

Mo. - Fr. nach Ende der Öffnungszeiten  
bis 20:00 Uhr

samstags 18:00 - 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

### Bereich: Parchim

täglich 08:00 - 08:00 Uhr

## Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

### Lichtbilder für Ausweise und weitere Dokumente

Benötigen Sie neue Passbilder? Dann schauen Sie gern am Mittwoch, den **15. Juni 2022**, zwischen **08:30 - 10:30 Uhr** im Rathaus Goldberg in der Langen Straße 67 vorbei. An diesem Tag ist wieder ein Fotograf vor Ort und erstellt für Sie Lichtbilder. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.



Einwohnermeldeamt

## Information aus dem Ordnungsamt

### Einhaltung Straßenreinigungssatzung

Denken Sie an die Einhaltung der jeweiligen Straßenreinigungssatzung der Stadt und den Gemeinden.

Den Eigentümern und den zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken obliegt die Reinigungspflicht auf Frontlänge ihrer Grundstücke.

Zu reinigen und vom Grünbewuchs zu befreien sind Geh- und Radwege. Das Reinigen der Rinnsteine gehört auch dazu. Angrenzende Grünstreifen sind zu mähen.

Die Reinigung hat gemäß der Satzung in der jeweiligen Gemeinde zu erfolgen.

Die Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde und der Stadt kann im Amt Goldberg-Mildenitz und auf der Internetseite [www.amt-goldberg-mildenitz.de](http://www.amt-goldberg-mildenitz.de) unter dem Punkt „Ortsrecht“ eingesehen werden.

Des Weiteren möchten wir auf Verhaltensregeln beim Benutzen der Rasenmäher hinweisen.

#### Das Rasenmähen ist an:

- **Sonn- und Feiertagen**
- **sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr** nicht gestattet.

#### Weiterhin dürfen an Werktagen in der Zeit von:

- **07:00 Uhr bis 09:00 Uhr; 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr; 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**
- **sowie an Sonn- und Feiertagen** keine Freischneider; Grastrimmer/Graskantenschneider; Laubbläser und Laubsammler betrieben werden.

Diese Sperrzeiten sind in der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) in § 7 geregelt.

Weiterhin möchten wir auf die Einhaltung der Hundehalterverordnung des Amtes Goldberg-Mildenitz hinweisen.

**Hunde sind nach dieser Verordnung im Amtsbereich in geschlossenen Ortschaften an der Leine zu führen. Die Kotverunreinigungen sind sofort zu beseitigen.**

Ihr Amt für Bürgerservice  
Amt Goldberg-Mildenitz

## Annahmestelle von Grünschnitt des Landkreises Ludwigslust-Parchim in Goldberg

Im Abfallratgeber 2022 des Landkreises Ludwigslust-Parchim für 2022 findet man auf Seite 19 eine Auflistung der Annahmestellen, insbesondere auch für Grünabfälle, im Gebiet des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Bis zur Inbetriebnahme des Wertstoffhofes im Gewerbegebiet „Neue Hoffnung“ in Goldberg, wird es folgende Übergangslösung für die Annahme von Grünabfällen geben: Die gebührenpflichtige Annahme von Grünabfällen erfolgt auf der Freifläche in der Raiffeisenstraße in Goldberg. Die Annahmefläche ist eingezäunt.

Die **Öffnungszeiten** sind jeweils

am Montag	von 13:00 - 16:00 Uhr
am Mittwoch	von 13:00 - 16:00 Uhr
und Samstag	von 08:00 - 12:00 Uhr

Die **Gebühren** betragen für die Anlieferung von

je 1 m <sup>3</sup>	8,00 €
je 0,5 m <sup>3</sup>	4,00 €
und für Kleinanlieferungsmengen bis 0,125 m <sup>3</sup> (125 l)	1,00 €

### Menschen, die ihren Müll in der Natur entsorgen, haben diesen naturgemäß im Kopf.

Liebe Bürger unserer, hoffentlich noch lange, schönen Gemeinden,

ist Ihnen eigentlich schon aufgefallen, dass sich in unserer Landschaft, mit der wir gerne für den Tourismus werben, immer mehr Müll ansammelt?

Nein? - Dann wandern Sie mal bitte mit mir gedanklich zum Beispiel in Dobbertin zum Lüschor Weg oder schauen einfach mal am Garagenkomplex Nähe B192 vorbei. Da lagen schon mal säckeweise zersägte Fensterteile eines Fensterbauers in der Landschaft oder bei dem alten Garagenkomplex. Reale Beispiele wie hier in Dobbertin machen deutlich, dass nur der erhobene Zeigefinger - vielleicht auch nur in Gesprächen mit anderen Personen - nichts bringt. Dieser Garagenkomplex war schon für Trabifreunde, Gartenfreunde, „Entsorgungsfreunde“ immer ein beliebter „Entsorgungsort“, sodass es dort ganze LKW-Ladungen erfordern würde, Ordnung und Sauberkeit zu schaffen. Ja - Dobbertin - das sich gern schon durch die Sehenswürdigkeiten als Vorzeigegemeinde präsentiert, hat, wie alle anderen Ortschaften auch, ein Müllproblem.

Wenn man sich in Goldberg an der Agrargenossenschaft vorbei zur Mildnitz begibt, dann ist es direkt am Bach vorbei, mit dem ungetrübten Naturblick. Oder man fährt von Medow in Richtung Hof-Hagen links am Waldeingang, oder einfach von Hof-Hagen in Richtung Goldberg, links, wo das kleine Waldstück an die Gemeindestrasse stößt - oder von Techentin in Richtung Sehlsdorf - oder von Augzin in Richtung Techentin - oder - oder - oder.... Überall an den Waldeingängen entsorgen sich die Dummen.

Sicherlich ist es gut, dass es Leute gibt, die Zeit und Geld investieren, um am Frühjahrsputz den Dreck der anderen wegzuräumen, aber das reicht leider nicht aus. Das fachgerechte Beräumen kann sich keine Gemeinde leisten. Selbst Steuererhöhungen, die dann alle träfen, würden das nicht auffangen. Ich meine nicht nur den Plastikmüll, den illegal entsorgten Bauschutt oder irgendwelche Autoreifen.

Nein - es ist auch, und leider intensiv zunehmend, das Material, das versetzt mit Plastik beim Harken der Grundstücke, oder dem Verschneiden von Obstbäumen und Hecken den Weg in die Natur und Landschaft findet. Ich hätte ehrlich gesagt selbst auch ein geringeres Problem mit unkontaminiertem Laub - und Rasenabfall, was eher selten der Fall ist, als mit Dingen, die für Jahrhunderte nach der „Entsorgung“ das Landschaftsbild prägen würden, wenn nicht immer aufrechte Menschen Aufräumaktionen durchführen würden. Selbst ein Waldeigentümer aus dem Goldberger Außenbereich war schon der Meinung, in den Nachbargrundstücken seine Abfälle entsorgen zu können.

Natürlich werde ich mit diesem Artikel nicht die ignoranten Menschen von der Fehlerhaftigkeit ihres Tuns überzeugen, denn diese wissen ganz genau, dass das verboten ist.

Sonst würden sie nicht bei Nacht oder selbst am Tag an wenig frequentierten Orten ihren Müll und Abfall entsorgen. „Da liegt ja schon genug. Dann fällt meins ja nicht mehr ins Gewicht“ ist keine Entschuldigung.

Ich möchte erreichen, dass es ein Bündnis in unserer Gemeinschaft gegen derartig ignorante Menschen gibt. Werden

Sie Zeugen derartiger „Entsorgungspraktiken“ dann reicht es in der Regel nicht, den Tätern, denn solche sind es, zu sagen, dass sie das wieder wegräumen sollen oder lediglich unter vorgehaltener Hand bei Gelegenheit darüber zu sprechen.

Meine Aufforderung ist deswegen, gegebenenfalls das Rückgrat zu beweisen und Anzeige zu erstatten, bzw. an den geeigneten Stellen konkret auf solche „Mitbürger“ hinzuweisen. Das ist keine Aufforderung, den ungeliebten Nachbarn zu denunzieren, sondern miteinander dafür zu sorgen, dass wir eine saubere und schöne Landschaft genießen können. Man kann natürlich auch durch Falschbehauptungen Menschen in Misskredit bringen.

Ein Hinweis ist dabei außerdem von Nöten. Ich kann es mir nicht ganz verkneifen, anzukündigen, dass die Möglichkeit besteht, an den bekannten, illegalen Entsorgungsstellen Fotokameras aufzubauen und diese den Ermittlungsbehörden zur Verfügung zu stellen. Das ist erlaubt und verstößt nicht gegen das Recht am Bild. Wem diese Bilder von der eigenen Entsorgung dann gefallen, dem drucken wir die gern dann kostenpflichtig aus, um die Gemeindekassen aufzubessern. Durch konkrete Zuordnungen der illegalen Müllentsorger wird es den Gemeinden möglich, auf deren Kosten die Landschaft fachgerecht reinigen zu lassen.

Wir hatten zu DDR-Zeiten zwei Müllkuhlen. Die eine ist nun umzäunt, da Eigentum der Gemeinde und darf nun auch schon nicht mehr für die Entsorgungen der Bürger in Anspruch genommen werden. Die andere befand sich in nördlicher Richtung Nähe Reitverein und gehört einer privaten Erbgemeinschaft. Hier darf auch nicht entsorgt werden und kein Eigentümer darf dort Entsorgungen genehmigen. Dafür gibt es Gesetze. In Goldberg ist aus diesem Grund im Gewerbegebiet eine Entsorgungsmöglichkeit geplant, bei der man durch Entrichtung eines Betrages seine Gartenabfälle entsorgen kann. Leider dürfen die Gemeinden, selbst wenn sie wollten, den Grünschnitt nicht annehmen, da die kostenpflichtige Entsorgung dem Landkreis obliegt.

Ich bin darüber auch nicht glücklich, zumal nun dort immer der Transport nach Goldberg zu realisieren wäre.

Lieber Landkreis - Ihr möchtet die Entsorgungen ordnen und gleichzeitig das Klima retten.

Ein zentraler Ort in Goldberg erschwert derzeit diesen Prozess erheblich und alles, was auf der Straße bewegt wird, erzeugt klimaschädliches CO<sub>2</sub>.

Wir brauchen in den Orten Stellen, wo gegebenenfalls auch durch Entrichtung eines zahlbaren Betrages eine Entsorgung stattfinden kann. Vielleicht ist es den Gartenbesitzern dann einzurichten, einen jährlichen Pauschalbetrag zu zahlen, wodurch umständliche Kassierungen entfielen und diesen zu gewährleisten, ortsnah den Gartenabfall ohne Fremdbestandteile zu entsorgen.

Uwe Linke  
Revierförster

und mit freundlicher Zustimmung  
Dirk Mittelstädt  
Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin /  
Amtsvorsteher

## Viel los im Mai!

### 1. Familienflohmarkt

Wenn das Wetter wieder mit macht, ist es Zeit für Freiluftveranstaltungen. Das dachten wir uns auch und veranstalteten am 07.05. den ersten Familienflohmarkt am Jugendclub in Goldberg. Genügend „Händler“-Kinder, Eltern, Großeltern - hatten sich angemeldet und das Wetter war ideal an diesem Samstag. Die Resonanz war dieses erste Mal leider nicht so üppig. Wir hoffen beim zweiten Mal wird's mehr. Der nächste Familienflohmarkt wird am 25.06. stattfinden, zusammen mit dem Jubiläum des TSV Goldberg.



### Graffitiworkshop im Jugendgarten

Parallel zum Flohmarkt startete am Samstag der über das Zukunftskonzept Goldberg-Mildenitz finanzierte Graffiti-Workshop im Kinder- und Jugendgarten Goldberg. Dieses Beteiligungsprojekt stammt aus dem Topf „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung öffentlicher Räume“. Im Vorfeld hatten einzelne Kinder und auch Eltern uns beim Aufbau der Graffitiwand geholfen. Bei der Gestaltung der 2 x 2,50 m großen Wand konnten die ca. 20 Workshopteilnehmer ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Unterstützt wurden sie dabei von Tommes, Projektmitarbeiter des MGH Lübz und Graffiti-Künstler. Johann und Ronny machten an den beiden Tagen die Hintergrundbetreuung, die Versorgung und die Organisation.

Neben viel Spaß und sonnengeröteten Gesichtern haben wir vor allem ein tolles Ergebnis bekommen, das man sich im Jugendgarten ansehen kann. Die Rückseite der Wand werden wir für kleinere Workshops oder auch für einzelne Kinder als Arbeitsfläche nutzen. Insgesamt haben sich die beiden Tage sehr gelohnt!



### Grillen mit Steffi Pulz-Debler

Am Donnerstag, dem 12.05.2022 hatten wir im Jugendclub Besuch von der Landtagsabgeordneten Steffi Pulz-Debler/DIE LINKE, die sich die Arbeit im Jugendclub ansehen wollte. Da wir

donnerstags kochen, war es für sie eine gute Gelegenheit dabei mit den Kindern/Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Drinnen wurde also Salat geschnippelt mit Steffi Pulz-Debler und draußen gegrillt. Gekostet haben dann alle zusammen und auch noch ein paar Runden UNO gespielt. Für die Club-Kinder/Jugendlichen war es eine einfache Möglichkeit, Politik kennenzulernen, für die Politik ein direkter Einblick in unsere Arbeit.



Johann Oltmanns-Leimgruber

Amtsjugendpfleger Amt Goldberg-Mildenitz

## Familienflohmarkt

Auf dem Kinder- u. Familiensportfest des TSV Goldberg

Parkstrasse 14, Goldberg



Samstag, 25.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Kinder, Jugendliche und junge Familien können hier Spiele, Kleidung, Fahrräder, Babysachen günstig verkaufen oder miteinander tauschen!

Infos & Anmeldung unter:

01522 7845507 J. Oltmanns-Leimgruber

0160 97226540 M. Sehmke

Nächster Termin: Sa., 03.09.2022 am Jugendclub

Amtsjugendpflege Goldberg-Mildenitz



## Tagesausflug nach Warnemünde

Für Kinder und Jugendliche  
ab 10 Jahren



DO., 07.07.2022

Abfahrt Jugendclub Mestlin 09.00 Uhr  
Jugendclub Goldberg 09.20 Uhr  
Rückfahrt ab Warnemünde ca. 17.00 Uhr

Anmeldung unter: [amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de](mailto:amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de)  
oder 0152 / 27 84 55 07

Die Platzzahl ist auf 14 Teilnehmer beschränkt.  
Der Eigenanteil für diesen Tagesausflug beträgt 10,-

Bitte mitbringen: Decke, Wechselkleidung, Picknick-Snacks und Taschengeld



Die ehrenamtlichen Helfer der Tafeln bemühen sich hier um Ausgleich: sie sammeln diese Lebensmittel und geben sie, zu einem symbolischen Beitrag, an Bedürftige weiter. Die Tafeln helfen so wirtschaftlich benachteiligten Menschen, die schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft und verhindern gleichzeitig, dass wertvolle Lebensmittel im Müll landen.

Die Idee, überschüssige Lebensmittel dort abzuholen, wo sie nicht mehr gebraucht werden und an diejenigen zu verteilen, die sie benötigen, ist so einfach wie schlüssig.

Die Parchimer Tafel e. V. hat eine Ausgabestelle in der Parkstraße (Jugendclub) in Goldberg. Jeden zweiten Mittwoch werden durch unsere fleißigen Helfer, in der Zeit von 14:00 bis 14:30 Uhr, Waren an bedürftige Bürger des Amtsbereiches Goldberg-Mildenitz ausgegeben.

Jeder der sich bedürftig fühlt, kann sich im Amt Goldberg-Mildenitz, unter der Telefonnummer 038736 82014, registrieren lassen. Hier wird der Bedarf geprüft und danach können die Lebensmittel bei der Ausgabestelle abgeholt werden.

Alle Anfragen werden diskret behandelt, es interessiert nicht, warum jemand in diese Situation geraten ist.

Wichtig ist, dass durch die Tafel geholfen werden kann.

## Gemeinde Dobbertin

### Himmelfahrtsgottesdienst in Dobbin unter der Eiche

Ein frisches Lüftchen ließ am Himmelfahrtstag die jungen zarten Blätter der alten Eiche in Dobbin rauschen, als unter dem Blätterdach das Lied „Wie lieblich ist der Maien“ gesungen wurde; begleitet vom Goldberger Posaunenchor.

Es war an diesem schönen Maivormittag zum traditionellen Gottesdienst unter freiem Himmel geladen. Aus Goldberg und Umgebung kamen die Gäste - per Auto, Moped oder auch mit dem Fahrrad.

Die Pastoren Christian Banek und Christian Hasenpusch gestalteten gemeinsam mit Petra Güttler diesen schönen Gottesdienst, unterstützt durch etliche Helfer der Kirchengemeinde.

Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet und man konnte den schönen Liedern des Posaunenchores lauschen.

Nach dem Gottesdienst gab es eine richtig gute Stärkung - Bratwurst mit Brötchen, Salate, Pizzateilchen und wer wollte, konnte auch Kuchen essen; alles war prima vorbereitet und schmeckte richtig gut. So konnte man auch mit diesem oder jenem plaudern. Für Uwe Dahl aus Goldberg gab es eine liebe Überraschung - nach langer Tätigkeit als Friedhofsgärtner wurde er in den Ruhestand verabschiedet und neben vielen Dankesworten gab es ein schönes Bäumchen als Erinnerung an diese Zeit.

Im Anschluss ging es gestärkt wieder per Auto, Moped oder Fahrrad nach Hause. Unterwegs sah man hier und da Kutschen mit fröhlichen Leuten, Reiter, Motorradkolonnen... eben Himmelfahrtstag - mit Wolken, Sonne, frischem Wind und viel Flieder.

#### Karin Mußfeldt



Gottesdienst am Herrentag

## Informationen aus den Gemeinden

### Die Parchimer Tafel e. V. in Goldberg

Die Tafeln sind mehr als 900 gemeinnützige Vereine in ganz Deutschland. Rund 60.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln überschüssige, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel im Handel und bei den Herstellern ein und verteilen diese zu einem symbolischen Beitrag an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Woche für Woche nutzen über 1,5 Millionen Menschen das Angebot der Tafeln, ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche.



Ehrenamtlichen Helfer der „Tafel“

Foto: privat

Die Idee, die hinter den Tafeln steckt, ist bestechend einfach. Auf der einen Seite gibt es Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind - beispielsweise aus Überproduktionen, zu großen Lagerbeständen und bei Sortimentswechsel, aber auch Brot und Brötchen vom Vortag, Lebensmittel kurz vor Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums, falsch abgefüllte oder verpackte Ware, saisonale Produkte am Ende der Saison etc.

Auf der anderen Seite gibt es auch in einem Land wie Deutschland viele Bedürftige, die diese Lebensmittel gebrauchen können: vor allem Arbeitslose, Alleinerziehende, Geringverdiener, kinderreiche Familien und Rentner.

## Impressionen vom „Tag der offenen Tür“ des Dobbertiner Drachenköpp e. V.

Morgens am 14.05.2022 um 8 Uhr trafen wir uns am Verein, um die restlichen Arbeiten zu beenden. Die Boote wurden nochmal inspiziert und gesäubert. 9:15 ging es dann los. Das lang gehütete Geheimnis wurde gelüftet: unser neues Boot hat den Namen „Max“ bekommen.

Damit möchten wir unserem Gründungsmitglied Max Versen gedenken. Es war sehr emotional, vor allem da Rosi unserer Einladung gefolgt ist und an der Taufe teilnahm. Beide Boote wurden zu Wasser gelassen, um eine gemeinsame Ausfahrt zu starten. Dafür danken wir unseren Gästen aus Schwerin und Parchim, die uns dabei unterstützten. Dann stand ja unsere Wetteinlösung auf dem Programm. Eine Minute das Drachenboot halten und sechs Mädels halten paddelnd dagegen - Manja, Doreen, Mandy, Sandra, Steph & Anne gegen Heiko Wendorf vom Neustädter Kugel Cup.

Der Wetteinsatz war: entweder muss Herr Wendorf das gesammelte Geld an uns spenden oder der Erlös geht ans Kinderhospiz Mitteldeutschland. Es werden 222 € ans Kinderhospiz übergeben. Es war eine sehr kräftezehrende Wette. Hat unseren Mädels aber viel Spaß gemacht. Rund um war es ein sehr gelungener Tag.

Danken möchten wir ganz besonders unserem Ehrenmitglied Rosi Versen, dem Bürgermeister Dirk Mittelstädt, dem DRK Parchim, den Hartcorallen aus Parchim, den Hydras aus Schwerin und Heiko Wendorf vom Neustädter Kugel Cup für den Besuch bei uns.

Auch allen Besuchern ein herzliches Dankeschön für euren Besuch bei uns auf dem Vereinsgelände. Und zu guter Letzt an unser Team: danke das ihr so zahlreich da ward und den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht habt.

Manja Albustin

**Medienbeauftragte**

**Dobbertiner Drachenköpp e. V.**



Foto: Manja Albustin

## Gemeinde Mestlin

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Mestlin als Jagdnotvorstand

#### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mestlin

- Nicht Öffentlich -

Die Gemeinde Mestlin lädt **zum 25.06.2022 um 13:30 Uhr** zu einer Versammlung der Jagdgenossen ein, zu der alle Grundeigentümer, die in der Gemarkung Mestlin über Flächen verfügen auf denen die Jagd ausgeübt wird, recht herzlich ein.

#### Tagungsort:

19374 Mestlin, Marx-Engels-Platz / Schule-Essenküche

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Konstituierung des Vorstandes
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Satzungsänderung zu § 5 Abs. 6 u. § 7 Abs. 6, vorgeschlagene Ergänzung in Absprache mit der Unteren Jagdbehörde: „es sei denn es betrifft die Verpachtung“
10. Beschluss Satzungsänderung
11. Sonstiges
12. Diskussion
13. Schlusswort

Bei Verhinderung kann sich eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist, durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist oder durch seinen Ehegatten oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Eine entsprechende Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung vorzulegen.

gez. G. Philipowitz

**Bürgermeister der Gemeinde Mestlin**

## Gemeinde Techentin

### Below feierte 17. Lindenfest mit vielen Highlights

Nachdem es um ein Jahr verschoben werden musste, war es am Samstag nach Himmelfahrt endlich soweit: Nicht nur zahlreiche Besucher aus den umliegenden Dörfern kamen zum mittlerweile 17. Lindenfest, viele Gäste sind auch aus weiter entfernten Gegenden angereist, um Kontakt zu Ihrer Heimat zu halten. Unter den Gästen konnten wir Frau Klingohr, Mitglied im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern, begrüßen. Aus unserer Partnergemeinde Bälau in Schleswig-Holstein waren ebenfalls Gäste angereist, die seit vielen Jahren den Kontakt mit uns halten und mit denen uns nicht zuletzt die namensgebende Linde verbindet.

Nicht nur wegen des etwas kühleren Wetters haben wir uns gefreut, endlich unser Festzelt einweihen zu können, das wir mit tatkräftiger Unterstützung von Sponsoren im vergangenen Jahr bekommen haben. Ein besonderer Hingucker war ein originalgetreu nachgebildetes Wikingerboot, das vom Güstrower Bildungshaus e. V. ausgestellt wurde. Die Kinder nutzten ausgiebig die vielen Aktivitäten von der riesigen Hüpfburg aus Stroh über Ponyreiten, Bewegungsparcours mit Slack-Line und Waveboards, Bogenschießen und Kinderschminken bis zu kreativen Angeboten wie Holzgestaltung und die Herstellung von Seife. Die bekannte Kinderbuchautorin Kristina Andres begeisterte die Kinder mit Ihrer Lesung aus Ihrem Buch „Donnerwetter, nun schläft mal schön“. Wer sich etwas die Beine vertreten wollte, konnte die Ausstellung des Heimatvereins zum 150. Jubiläum unserer Feuerwehr besichtigen oder eine Kremserfahrt mit Uwe Ritter übernehmen. Musikalisch wurde der Nachmittag vom Elde-Blasorchester aus Lübz, mit Tänzen der Funkengarde des Goldberger Karneval Club und mit Dudelsack-Klängen der Clan MacLanborough Pipes & Drums umrahmt. Zum Abschluss des Nachmittags gab es ein Konzert in der Kirche. Kantor Christian Wiebeck wurde von Manuel Schwab am Tenorhorn begleitet. Am Abend wurde in der Gaststätte in Below im ausverkauften Saal bis in die Morgenstunden getanzt. Die vielen lachenden Gesichter haben gezeigt: Es war ein gelungenes Fest, das mit seinem vielfältigen Programm für Familien und für Jung und Alt tolle Highlights hatte. Viele Gäste freuen sich schon auf das kommende Lindenfest in zwei Jahren.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen, beim Auf- und Abbau und auf dem Festgelände unterstützt haben, genauso wie bei allen Sponsoren, die uns mit Sach- und Geldspenden unter die Arme gegriffen haben. Ein großes Dankeschön gilt auch der Lu+Pe Elektrotechnik aus Dobbertin, dem Team der Amtsjugendpflege Goldberg Johann Oltmanns-Leimgruber und Ronny Lalla sowie unserem Gemeindegärtner Danilo Behrens.

**Matthias Wienandt**



Foto: Doriana Wienandt

#### Sponsorenliste Lindenfest Below 2022:

Blumenhaus Volker Moth, Dobbertin; Dobbertiner Agrargenossenschaft eG; Familie Fred Paarmann; Familie Wienandt; Familie Birger Frahm; Firma Lu+Pe Elektrotechnik, Dobbertin; Frank Grigoleit; Friseurin Silke Metz; Gärtnerei Wonglorz, Mestlin; Haargenau - Ihr Friseur, Inh. Uta Grube; Helga und Ulrich Menning; Hermann und Hannelore Behrens; Inge Grigoleit; Jagdgenossenschaft Techentin; Karla Lottermoser; Kfz-Technik Rolf Paarmann, Techentin; Kosmetikerin Anja Petersen, Dobbertin; Optiker Bode, Parchim; Physiotherapie Karrasch, Dabel; Rewe Markt Goldberg Michael Kuhnke oHG; Ronny Kallies; Rosemarie und Eberhard Meyer

Aus den Kitas

## Die große Gruppe des Zwergenlands zu Besuch im Natur-Museum Goldberg

Lange schon hatten die Kinder und Erzieher im Rahmen des Waldprojektes einen Besuch im Natur-Museum geplant. Am 11. Mai war es dann soweit.

Die Kinder kamen mit einem Picknick-Rucksack in den Kindergarten. Mit Ihren Erzieherinnen Franziska Witt, Annegret Dunkelmann und dem Überraschungsgast Marita Sontopski gingen wir zur Bushaltestelle. Die Wartezeit bis zur Abfahrt verkürzten sich die Kinder mit dem Zählen der vorbeifahrenden Autos. In Goldberg angekommen, gingen wir durch die Stadt zum Museum. Da gab es viel zu bestaunen. Der Bäcker, der uns immer das leckere Brot backt und die Wäscherei, die unsere Bettwäsche wäscht. Die Schule, die einige Kinder bald besuchen, war natürlich besonders interessant.

Im Museum angekommen, wurden wir vom Museumsleiter Herrn Ruchhöft und Frau Erlebach begrüßt. Sie führten uns in die Museumsküche und Herr Ruchhöft erklärte uns den alten Ofen, auf dem gekocht und darüber geräuchert wurde. Die vielen alten Küchenutensilien interessierten die Kinder sehr. Auf dem weiteren Rundgang gab es alte Tontöpfe, Pfeilspitzen und vieles mehr zu entdecken. Danach stärkten wir uns bei einem Picknick im Museumsgarten.

Im Anschluss ging es weiter in der oberen Etage. Dort waren viele Tiere zu sehen. Die Kinder erkannten viele Tiere wieder, so z. B. das Wildschwein, das Reh, den Waschbären, die Eichhörnchen, den Iltis und der Renner war natürlich der Wolf. Bei den Vögeln kamen die Kinder doch ein wenig ins Grübeln. Aber Frau Erlebach, gelernte Präparatorin, erklärte den Kindern die Unterschiede.

So sahen wir Stare, Schwalben, Kohlmeisen, Eichelhäher, Amsel, Buntspecht, Kuckuck, Schleiereule und Turmfalke. Oskar

fand sogar den „Dortmundvogel“, den gelb-schwarzen Pirol, in den Vereinsfarben seines geliebten Fußballvereins Borussia Dortmund.

Die Experimentierstationen waren ein toller Abschluss unserer Museumstour.

Die Kinder und Erzieher bedankten sich bei Herrn Ruchhöft und Frau Erlebach für die lehrreiche Führung.

Zurück zur Bushaltestelle am Bahnhof kamen wir wieder beim Stadtbäcker vorbei, wo es für alle Kinder und Erzieher noch ein leckeres Softeis gab.

Um die Wartezeit bis zur Busabfahrt zu verkürzen, spielten die Kinder noch auf dem Spielplatz am Bahnhof. Auf der Rückfahrt erzählten sich die Kinder, was sie am Tollsten fanden.

Es war ein schöner Tag für unsere Kinder, die uns unser Förderverein ermöglicht hat.

Danke sagen die Kinder und das Erzieherteam der Kita Zwergenland Techentin.

**Annegret Dunkelmann**



Materialien erfühlen - das Museum in Goldberg macht es möglich.

Foto: Annegret Dunkelmann

## Kroko im Zwergenland Techentin

Am Montag, dem 9. Mai, hatten die Kinder einen kleinen grünen Gast in Ihrer Kita. Kroko, das kleine Krokodil, war zusammen mit Frau Dipl.-Stom. Schrubbe und Frau Reier ins Zwergenland gekommen. Kroko zeigte den Kindern das richtige Zähneputzen noch einmal und Frau Reier las den Kindern eine tolle Geschichte vor. Danach gingen die Kinder mit der Zahnärztin Frau Dipl.-Stom. Schrubbe in den Waschraum und zeigten, wie toll sie ihre Zähne schon putzen können. Danach untersuchte sie die Zähne der kleinen Zwerge. Einige wenige Kinder bekamen einen Zettel für die Eltern mit einer Empfehlung für einen baldigen Zahnarztbesuch. Als Belohnung gab es für die Kleinen ein kleines Plüschkrokodil und für die Großen eine Zahndose.

Leider geht Frau Dipl.-Stom. Schrubbe in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bei Ihr bedanken.

**Das Kita-Team**

**Annegret Dunkelmann**



Kroko war der Star bei den Kindern der Kita Zwergenland.

Foto: Nadine Stenzel

Wir gratulieren

**Zur Information:** Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

- 70. Geburtstag
- jeder fünfte weitere Geburtstag
- und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

**Geburtstagskinder Monat Juli 2022**

**Stadt Goldberg**

- 07.07. Frau Hannelore Parsczenski zum 80. Geburtstag
- 13.07. Frau Elke Struwe zum 70. Geburtstag
- 22.07. Frau Liesel Stendel zum 85. Geburtstag
- 24.07. Frau Sigried Otte zum 75. Geburtstag
- 25.07. Frau Elke Werner zum 70. Geburtstag
- 27.07. Herr Wolfgang Lichtwark zum 70. Geburtstag
- 28.07. Frau Ursula Ellermann zum 85. Geburtstag
- 28.07. Frau Waltraut Lux zum 90. Geburtstag

**Stadt Goldberg, OT Diestelow**

- 01.07. Herr Harmut Wenger zum 75. Geburtstag
- 31.07. Frau Irmgard Tappendorf zum 70. Geburtstag

**Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren**

- 02.07. Frau Gerlinde Kube zum 75. Geburtstag
- 05.07. Frau Gerda Guse zum 90. Geburtstag
- 12.07. Herr Udo Lingk zum 80. Geburtstag

**Gemeinde Mestlin**

- 25.07. Frau Irmgard Winter zum 90. Geburtstag
- 29.07. Herr Helmut Schultz zum 85. Geburtstag

**Gemeinde Techantin**

- 10.07. Herr Hans-Jürgen Kuchel zum 70. Geburtstag
- 10.07. Herr Hartmut Prudöhl zum 70. Geburtstag
- 22.07. Frau Ursula Haufschild zum 85. Geburtstag



**Amtsvorsteher und  
Bürgermeister gratulieren  
zur Goldenen Hochzeit  
im Juli**

*Karin und Egon Glaser*  
aus Goldberg

*Brunhild und  
Dr. Hans Plagemann*  
aus Techantin

**Hinweis:**

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten. Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Veranstaltungen

Gemeinde Dobbertin



**Veranstaltungsplaner für den Monat Juni**

<u>Wann</u>	<u>Was</u>	<u>Wo</u>	<u>Veranstalter</u>
11.06. ab 9 Uhr	<b>Drachenbootevent</b>	Drachenbootverein am Dobbertiner Badestrand	Dobbertiner Drachenbootverein e.V.
11.06. 14 - 17 Uhr	<b>Kinderfest</b>	Gemeindezentrum, Parkweg 2, 19399 Dobbertin	Gemeinde Dobbertin
18.06.	<b>Sommerfest</b>	Am Kloster, 19399 Dobbertin	Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH
25.06. 8 Uhr	<b>Tagesfahrt</b>	Ziel noch unbekannt	Kultur- und Heimatverein Dobbertin e.V.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

**Fotoausstellung „Wildlebende Tiere in Menschenhand“**

Am 4. Juni 2022 eröffnete die Fotoausstellung „Wildlebende Tiere in Menschenhand“ in der Galerie des Gemeindezentrums Dobbertin. Hier werden noch bis zum 30. August 2022

Fotografien von Heinz Kriesel und Zeichnungen von Janine Liebscher ausgestellt. Besichtigungen sind nur unter vorheriger Absprache unter der Tel. 0152 36712973 möglich.

Gemeinde Dobbertin

# Kinderfest am 11. Juni 2022



im Dobbertiner Park  
11:00 - 17:00 Uhr

**Es erwarten Euch viele Überraschungen**

- Riesenhüpfburg (10x10 m)
- Ponyreiten
- Feuerwehr live erleben
- Kinderschminken
- Viele Spielattraktionen mit tollen Preisen
- Verkehrsparcour durch die Verkehrswacht Parchim
- Bringt gerne eure Fahrräder und Laufräder mit-
- Quiz
- Kinderanimation Piratenschatzsuche 13-15 Uhr
- Einradfahren
- Torwandschießen
- Softis
- Zuckerwatte
- Musikalische Umrahmung

Für das Leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt  
Bratwurst-Currywurst-Pommes-  
Kaffee und Kuchen-Bowle und weitere Getränke

**Spiel // Spaß // Spannung**



Gemeinde Mestlin

Kaffee und Kuchen - Bratwurst vom Grill - Zuckerwatte und Popcorn

18. Juni 2022

# KINDERFEST

Sportplatz Mestlin

10:00 - 16:00 Uhr

**Rahmenprogramm:**

- Hüpfburg
- Fahrten mit der Feuerwehr 11-13 Uhr
- Ponyreiten von 13-15 Uhr
- Kutschfahrten von 13-15 Uhr
- Sanitäts- und Betreuungszug Parchim
- Kletterturm
- Groß Niendorfer Bogenschützenverein

**Stationen für Kinder:**

- Kinderschminken
- Eierlaufen
- Sachhüpfen
- Dosenwerfen
- und viele Überraschungen

**Kleinfeldfußballturnier**

6 Mannschaften ab 10.30 Uhr vorher Spiel Eltern vs Kinder

Musik mit DJ Michael und offene Bühne für kleine Talente

**EINTRITT FREI**



# 120 Jahre


















## TSV Goldberg 1902 e.V.

### 25. Juni 2022

Sportplätze Schulstraße  
in Goldberg

## Kinder- und Familiensportfest

von 9 bis 16 Uhr

- |             |   |  |
|-------------|---|--|
| 9 Uhr       |   | musikalische Erwärmung   |
| ab 10 Uhr   |  | Kinder-Mit-Mach-Stationen der Abteilung Gymnastik                              |
| ab 10 Uhr   |  | Lasergewehrschießen des Schützenvereins „Grüne Jäger“                          |
| 10 – 11 Uhr |  | Funinio für Jahrgänge 2015 und jünger  |
| 10 – 11 Uhr |  | Kleinfeldfußball für Jahrgänge 2011 bis 2014                                   |
| 10 – 12 Uhr |  | Tischtennis für Jedermann in der Sporthalle ( <b>Hallenschuhe notwendig!</b> ) |
| 10 – 14 Uhr |  | Pony reiten  |
| 10 – 16 Uhr |  | Volleyballturnier auf Beachanlage  |
| 10 – 16 Uhr |  | Familienflohmarkt der Amtsjugendpflege   |
| 11 – 12 Uhr |  | Fußballspiel für Jahrgänge 2008 bis 2010                                       |
| 11 – 12 Uhr |  | Fußballspiel für Jahrgänge 2005 bis 2007                                       |
| 12 – 13 Uhr |  | Fußballspiel Ü35   |
| 13 – 14 Uhr |  | Fußballspiel Frauen/Mädchen  |
| 13 – 15 Uhr |  | Badminton für Jedermann in der Sporthalle ( <b>Hallenschuhe notwendig!</b> )   |
| 13 – 16 Uhr |  | Kutschfahrten  |
| 14 Uhr      |  | Kinder-Preisenausgabe an die Teilnehmer der Mit-Mach-Stationen                 |
| 14 – 16 Uhr |  | Blitzturnier I. Männer / II. Männer / Aufstiegsmannschaft 2015                 |



Bungee Run

Hüpfburg

Stangenklettern

Präsentation FFW



**Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt!**

## Abendanzveranstaltung



ab 19 Uhr

Mit DJ Matze und Ballermann Hits

(alias Matthias Wendel)

mit Mickie Krause Double.



**Eintritt 5 €**

(TSV-Mitglieder kostenlos!)

## Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

### Nächster Titelgewinn für junge Goldberger Keglerin



#### Celle

Deutsche Jugendmannschaftsmeisterin – das klingt nicht schlecht. Nachdem die Goldbergerin Finja Schulz bereits vor vier Wochen mit ihrer Partnerin Rika Stüwe völlig überraschend den DM-Titel im Dreibahnen-Kegeln in der Altersklasse U18 weiblich in Wolfsburg gewinnen konnte, legte sie am vergangenen Wochenende gleich nach.

In Celle standen nach zwei Jahren Corona-Pause die 73. Deutschen Einzel- u. Mannschaftsmeisterschaften der Jugend auf dem Programm. Die junge Spielerin vom TSV Goldberg, die im Team des Keglervereins Landkreis Rostock kegelt, hatte sich für den Mannschaftswettbewerb qualifiziert. Dort wartete vor allem aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg starke Konkurrenz. Der Wettkampf der acht besten Teams Deutschlands erforderte gute Nerven und Kondition, zog sich dieser doch über sieben (!) lange Stunden hin. Der ohrenbetäubende Lärm der zahlreichen, überwiegend jugendlichen Fans tat sein Übriges dazu.

Die frisch gebackene Deutsche Einzelmeisterin Lina Besel (Neukloster) kam als Startspielerin bestens zurecht. Mit ausgezeichneten 919 Holz (+79) erzielte sie das Tageshöchstholz und setzte gleich zu Beginn eine Duftmarke. Rika Stüwe (Kritzow) baute die Führung mit 888 Holz auf den bestens präparierten Läufen weiter aus. Als auch Anica Fromme (Neukloster) mit sehr guten 897 Holz die sechs Bahnen verlassen hatte, war der Vorsprung auf den KKBV Harz schon auf 55 Holz angewachsen. Trotzdem hieß es für Finja, die Konzentration hochzuhalten. Nach etwas Startnervosität gewann sie an Sicherheit und brachte den Mannschaftssieg mit guten 870 Holz unter dem Jubel ihrer drei eingesetzten Mitstreiterinnen und Ersatzspielerin Lilly Stroß (Neukloster) sowie der MV-Trainer über die Ziellinie.

„Ich bin echt stolz auf die fünf Spielerinnen. Sie haben dem Druck als Mitfavoritinnen auf den Titel standgehalten. Auch als der KKV Stendal immer näher rückte, hatte ich ein gutes Gefühl, dass es klappen wird“, so die Einschätzung von Betreuer Sören Schulz.



Kaum noch Platz auf dem Siegerpodest für die Medaillengewinnerinnen. Finja Schulz (2.v.rechts) freut sich zusammen mit ihren Mannschaftskameradinnen über die gerade errungene Goldmedaille. (Foto: DBKV)

**Rex Grützmacher**  
29.05.2022

## Kirchliche Nachrichten

### Eine kleine Erlösung

Eine Tragödie biblischen Ausmaßes ereignet sich im vergangenen Jahr in den USA, wo leider die Waffen sehr locker sitzen. Eine Polizistin mit weißer Hautfarbe kommt nach Hause und geht aus Versehen in das Haus ihres Nachbarn. Aus Gründen, die wir nicht kennen, verwechselt sie die gleich gebauten Häuser in einer Straße mit vielen Reihenhäusern; vielleicht war sie müde nach einer langen Schicht im Polizeidienst. Sie denkt

also, dass sie in ihr Haus geht - und erkennt dort einen Menschen, den sie für einen Einbrecher hält. Sie erschießt den vermeintlichen Eindringling. Es ist aber ihr Nachbar, ein Mann mit schwarzer Hautfarbe.

Diese Tragödie kommt vor ein Gericht. Die Richterin ist schwarzer Hautfarbe, alle Angehörigen des Opfers auch. Die weiße Polizistin, die sowieso schon ihres Lebens nicht mehr froh ist, muss natürlich verurteilt werden. Sie erhält zehn Jahre Haft - nicht von der Richterin, sondern von den Geschworenen, wie in den USA üblich. Vermutlich sind alle im Gerichtssaal vollkommen aufgewühlt.

Nun geschehen mehrere Dinge kurz hintereinander. Zunächst bittet der Bruder des Erschossenen die Richterin, ob er zu der Verurteilten gehen und sie umarmen dürfe. Er darf. Dann geht die Richterin zu der Familie des Opfers und umarmt diese. Und schließlich, für Unbeteiligte wie aus dem Nichts, geht die Richterin zu der Verurteilten. Sie schenkt ihr ihre persönliche Bibel. Sie spricht zu ihr von Erlösung, die Gott allen anbiete. Dann breitet die Verurteilte ihre Arme aus - ebenso wie die Richterin - und beide umarmen sich. Die schwarze Richterin umarmt die weiße Verurteilte. - Es war, heißt es in den Zeitungen, eine außergewöhnliche Geste der Menschlichkeit.

Viele finden das Tage später auch, andere aber auch nicht. Sie verweisen auf die Überparteilichkeit und darauf, dass viele andere Verurteilte weder eine Umarmung noch eine Bibel geschenkt bekommen. Das stimmt sicherlich.

Es geht hier aber nicht um Grundsätzliches, sondern um den einen Moment, dem sich wohl kein Beteiligter an dem Gerichtsverfahren entziehen konnte. Ein Verbrechen aus Versehen, sozusagen, muss natürlich bestraft werden. Aber viele wissen, dass es mehr eine Tragödie war als eine planvoll-schlimme Tat. Und dass wohl kaum einer der Beteiligten noch einmal seines Lebens froh werden könne.

Da hilft nur eine Umarmung, ein winziger Moment der Erlösung.

Für solche Momente gibt es keine Regeln. Auch Wut und Schärfe wären nur zu verständlich. Es ist aber ein anderes Verhalten: das des Mitfühlens, vielleicht eines Vergebens. Ein Moment, wie Jesus ihn in einem berühmten Satz nennt (*Joh. 3,16*): *Also hat Gott die Welt geliebt, dass die, die seinem Sohn glauben, nicht verloren gehen.* Auch der Verurteilte nicht, der seine Schuld bekennt und bereut. Auch dieser Mensch mit seiner Schuld, auch mit unermesslicher Schuld, bleibt in Gottes Händen.

Manchmal kann man vielleicht vergeben, ein wenig erlösen. Nicht immer natürlich. Aber manchmal vielleicht. Und wenn man es kann, wenn das Verzeihen von Herzen kommt oder zumindest das Nichtverurteilenmüssen, dann beginnt eine kleine Erlösung.

Kommen Sie gut durch den Sommer.

**Christian Banek, Woosten**

#### Mestlin-Kladrum-Techentin:

##### Samstag, 11. Juni

19:00 Uhr Kirche Hohen Pritz: Konzert im Rahmen der Reihe „Musik in alten Mauern“ mit dem Trio „Un poco Armenico“ von der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Eintritt: 10 Euro, Abendkasse

##### Mittwoch, 22. Juni

14:30 Uhr Gemeindenachmittag „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus in Mestlin

##### Sonntag, 26. Juni

15:00 Uhr Kirche Bülow, Gitarrenkonzert, Kunst- und Musikschule ATARAXIA, Schwerin, Eintritt frei

##### Samstag, 2. Juli

19:00 Uhr Kirche Hohen Pritz: 2. Konzert im Rahmen der Reihe „Musik in alten Mauern“: Die klingende Welt der unterhaltsamen Muse: fröhliches und beschwingtes in Wort und Musik mit Kantor Fritz Abs, Parchim, Eintritt frei

##### Sonntag, 3. Juli

10:00 Uhr Groß Niendorf: Gottesdienst zum Dorffest im Festzelt am Dorfteich

**Goldberg-Dobbertin:****Freitag, 17. Juni**

10:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin: Gottesdienst zur Verabschiedung des Geschäftsführers Hans Hopkes

**Samstag, 18. Juni**

17:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin: Jubiläumskonzert des Jugendakkordeonorchesters „Flying Fingers“

**Samstag, 18. Juni**

10:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin: Sommerfestgottesdienst

**Mittwoch, 22. Juni**

19:00 Uhr Pfarrhaus Goldberg: Frauenwerk on tour - ein Gesprächsabend

**Sonntag, 26. Juni**

10:00 Uhr Kirche Goldberg: Gottesdienst zur Einweihung des restaurierten Altars

**Sonntag, 26. Juni**

17:00 Uhr Kirche Goldberg: Cellokonzert zur Altarsanierung

**Woosten-Kuppentin:****Mittwoch, 15. Juni**

19:00 Uhr Pfarrhaus Kuppentin „Plattdutsche Lesung aus ihrem Leben und ihren Büchern“ mit Susanne Bliemel

**Freitag, 17. Juni**

17:00 Uhr Konzert Kirche Kuppentin, Orgel (Fritz Abs) und Gesang (Felizia Frenzel) - Lieder und Arien von Barock bis Romantik

**Freitag, 01. Juli**

18:00 Uhr Konzert Kirche Kuppentin, Dvorak-Abend mit dem Streichquartett PARLAU

**Freitag, 08. Juli**

19:00 Uhr Konzert Kirche Kuppentin, Klavier (Frauke Doller) und Geige (Ulrike Apsel) - Quer durch die Zeit

**Samstag, 16. Juli**

17:00 Uhr Kirche Kuppentin, Ausstellungseröffnung - „Entdeckungen in der Lewitz“

**Wissenswertes/Verschiedenes****Von und nach Goldberg im Stundentakt**

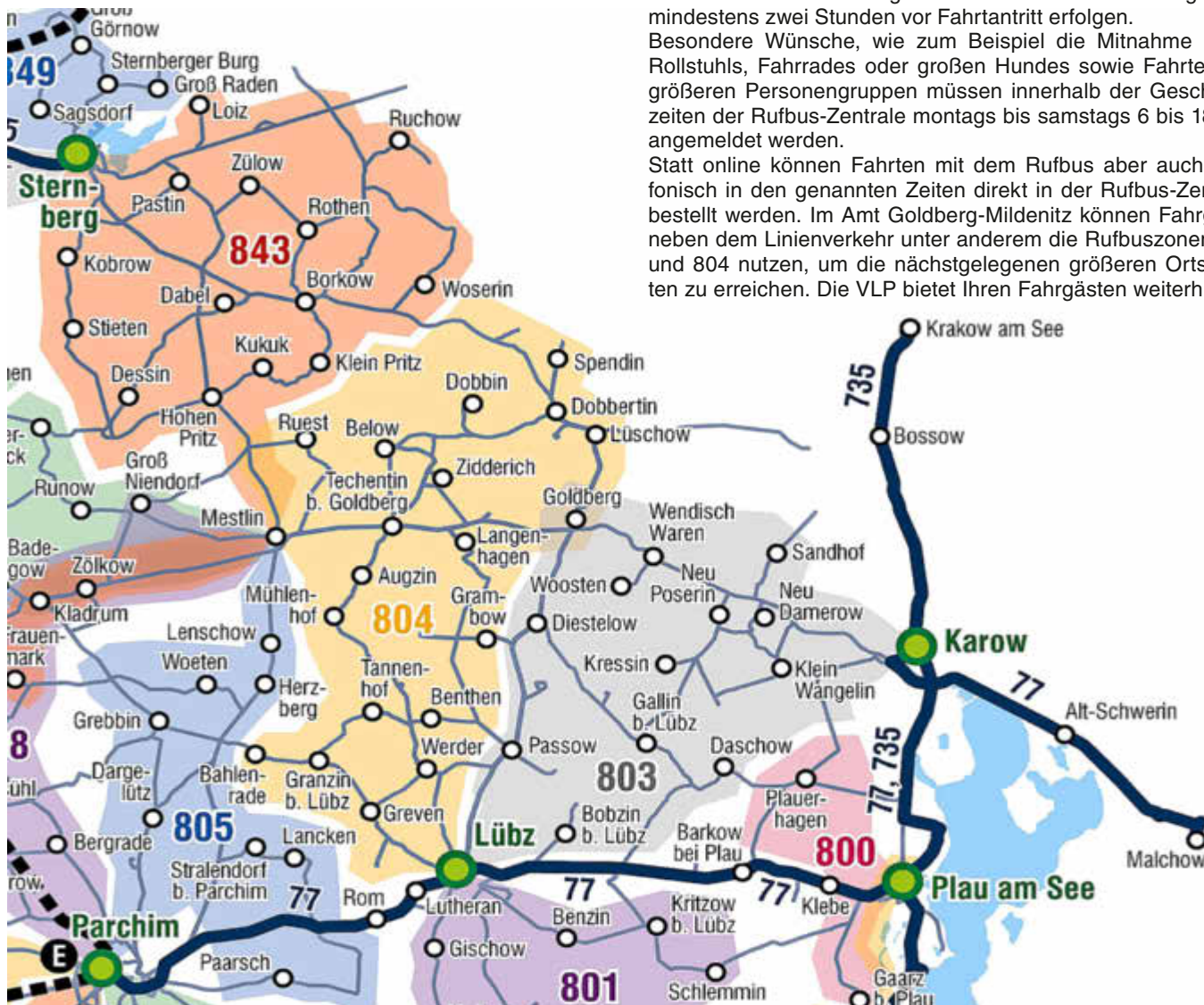
Liebe Goldbergerrinnen, liebe Goldberger,

viele Jahre war unsere schöne Stadt mit dem Bus nur zweimal am Tag zu erreichen. Seit der Einführung des Rufbusses gibt es jetzt stündlich Verbindungen in alle Richtungen. Über die Kreisgrenze hinaus fährt der Bus auch mehrmals am Tag nach Güstrow. Das 9-Euro-Ticket ist ein günstiges Angebot, in den nächsten 3 Monaten auf das Auto zu verzichten und die vielen Angebote auszuprobieren.

Die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP) bietet Ihren Kunden nämlich neben den Linienverkehren auch ein Rufbus-System mit einer flächendeckenden Anbindung im Stundentakt.

Die Rufbusse können rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr über das neue Onlineformular auf der Webseite der VLP unter <https://www.vlp-lup.de/rufbus/rufbus-bestellen/> gebucht werden. Die Bestellung muss mindestens zwei Stunden vor Fahrtantritt erfolgen. Besondere Wünsche, wie zum Beispiel die Mitnahme eines Rollstuhls, Fahrrades oder großen Hundes sowie Fahrten mit größeren Personengruppen müssen innerhalb der Geschäftszeiten der Rufbus-Zentrale montags bis samstags 6 bis 18 Uhr angemeldet werden.

Statt online können Fahrten mit dem Rufbus aber auch telefonisch in den genannten Zeiten direkt in der Rufbus-Zentrale bestellt werden. Im Amt Goldberg-Mildenitz können Fahrgäste neben dem Linienverkehr unter anderem die Rufbuszonen 803 und 804 nutzen, um die nächstgelegenen größeren Ortschaften zu erreichen. Die VLP bietet Ihren Fahrgästen weiterhin die



Möglichkeit, aus dem Raum Goldberg mit der Linie 713 direkt bis nach Güstrow zu fahren.

Eine Fahrt im Rufbus kostet genauso so viel wie im Linienbus - plus 1,00 € pro Fahrt und Fahrgast für den Service. Für Fahrten mit dem Rufbus können Fahrgäste ganz einfach und bequem Fahrkarten (Einzel-, Tagesrück-, Wochen-, Monatsfahrkarten sowie Serviceentgelt) mit der HandyTicket Deutschland App erwerben. In den Rufbussen selbst können nur Einzel- und Tagesrückfahrkarten sowie das Serviceentgelt bezahlt werden.

### 9-Euro-Ticket

Das 9-Euro-Ticket wird bundesweit zum 1. Juni 2022 für die drei Kalendermonate Juni, Juli und August 2022 eingeführt. Sie erhalten das 9-Euro-Ticket für den jeweiligen Monat in den Bussen, in allen Fahrdienstleitungen der VLP und in der HandyTicket Deutschland App. Alle wichtigen Informationen rund um das 9-Euro-Ticket finden Sie auf der Internetseite der VLP.



Gustaf Graf von Westarp  
Bürgermeister

## Mit dem Pilzberater unterwegs



Nachdem immer wieder berichtet wird, dass viele Sammler / innen lieber bei altbekannten Pilzen bleiben, weil die Gefahr vor Verwechslungen und Vergiftungen zu groß für sie sind, ist die Idee entstanden, hier im Heimat Boten mehr über unsere einheimischen Pilze zu erzählen und sie zu beschreiben.

### Den Anfang macht die Morchel.

Ein Frühjahrspilz und dazu noch eine wahre Delikatesse ist die Morchel. Mit ihrem kulinarischen Geschmack ist sie eine Köstlichkeit.

Da die Morchel zu der Zeit gefunden werden kann, wenn der Kuckuck ruft, wird sie auch Kuckuckspilz genannt. Von April bis Anfang Juni hat man vielleicht das Glück, sie zu finden. Und ein wenig Glück gehört schon mit dazu. Denn hinsichtlich ihrer Fundaussichten sind die Morcheln auch für erfahrene Pilzsammler/innen zum Teil unberechenbare und launische Lebewesen. Oft gelingen die ersten Funde eher zufällig.

Und so streift nun auch unser einheimische Pilzberater Lothar Strelow schon über Jahre durch die Wälder, doch eine Morchel hat er selbst noch nicht gefunden. Trotzdem gibt es diese Pilze hier in unserer Region, in unseren Wäldern. Immer wieder kommt mal jemand und lässt diesen tollen Pilz nach eigener Wanderung bestimmen.

Morcheln gedeihen überall in den gemäßigten Breiten der nördlichen Hemisphäre. Man findet sie vor allem dort, wo es feucht, windgeschützt, sonnig und hell ist. Auch ein lockerer Boden ist wichtig für das Wachstum der Pilze.

Vorrangig in **Tannenwäldern, auf Waldwiesen und an Flüssen** kommen Morcheln vor. Sie bevorzugen alte Eschen, aber

auch sonst feuchte Laubwälder.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass Morcheln unter dem Obstbaum stehen. Wenn vorher unter den Bäumen gemulcht wurde, ist es nicht selten, dass man dort auch mal den Pilz stehen sieht.

Die Morcheln sind Schlauchpilze, die **bis über 20 cm große, gestielte und hohle Fruchtkörper bilden. Sie besitzen ein wabenartig gegliedertes Kopfteil.** Die einzelnen Waben sind durch sterile, helle oder dunkle Rippen voneinander getrennt, das Kopfteil kann ganz oder teilweise mit dem Stiel verwachsen sein. (siehe Foto)

Morcheln sind delikate Speisepilze. Sie können gebraten oder zu Soßen verarbeitet werden und eignen sich auch vorzüglich zum Trocknen.

Da die Pilze roh giftig sind, müssen sie bei ihrer Zubereitung ca. 15 Minuten lang gut durcherhitzt werden!

Weil ganz vereinzelt auch bei gut durcherhitzten Pilzen Unverträglichkeitsreaktionen beobachtet wurden, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur geringe Mengen zu verzehren.

Morcheln zählen leider auch zu jenen Pilzarten, die Schadstoffe wie Schwermetalle und Pestizide aufnehmen. Sammeln Sie daher nur Pilze von unbelasteten Standorten. Dringend abzuraten ist vor dem Konsum zu alter Morcheln und von Pilzen, die auf Sonderstandorten oder an Straßenrändern wachsen.

Eine Verwechslung der Morchel mit einem anderen Pilz ist fast nicht möglich. **Die einzige Verwechslungsgefahr besteht eher mit der Frühlings-Lorchel.** Sieht man die beiden Pilze nebeneinander, ist der Unterschied gut sichtbar: Die Struktur des Morchel-Hutes ähnelt einer Bienenwabe, während die Lorchel eher wie Hirnwindungen aussieht.

Doch um sicher zu gehen, kann man ja immer noch zum Pilzberater gehen und sich bei der Zuordnung helfen lassen.

Bitte bringen Sie den Pilz mit. Eine gute sachkundige Bestimmung kann jedoch nur mit dem Pilz selbst erfolgen. Zu sehr täuscht manchmal ein Foto.

Die Telefonnummer für Bestimmungen oder auch Wanderungen: **038736 42714** oder per Mail **lothar.strelow@freenet.de**

Im nächsten Heimat Boten möchten wir gern über den Sommersteinpilz und Hexenröhrling berichten.

### In eigener Sache

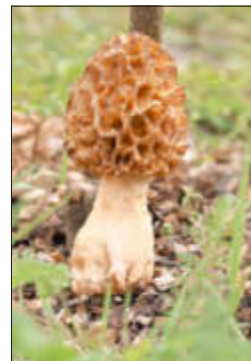
Wir, das sind Pilzberater Lothar Strelow und Katy Kunze. Die gemeinsame Liebe zur Natur und das Weitergeben von Wissen, hat beide Wege zusammengeführt. Herr Strelow bringt die fachlichen Qualitäten und Frau Kunze schreibt dazu den Text. Wir sind für Anregungen bezüglich dieser Berichte offen.

### Aus der Reihe: Faszination Pilze

Die Morcheln

Morcheln sind delikate Speisepilze. Sie können gebraten oder zu Soßen verarbeitet werden und eignen sich auch vorzüglich zum Trocknen. Da die Pilze roh giftig sind, müssen sie bei ihrer Zubereitung ca. 15 Minuten lang gut durcherhitzt werden. Da ganz vereinzelt auch bei gut durcherhitzten Pilzen Unverträglichkeitsreaktionen beobachtet wurden, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur geringe Mengen zu verzehren.

Morcheln zählen leider auch zu jenen Pilzarten, die Schadstoffe wie Schwermetalle und Pestizide aufnehmen. Sammle Sie daher nur Pilze von unbelasteten Standorten. Dringend abzuraten ist vor dem Konsum zu alter Morcheln und von Pilzen, die auf Sonderstandorten oder an Straßenrändern wachsen.



Text und Bilder: Katy Kunze

## Leinen los! – auch im 25. Jahr. Das MS Condor feiert Silberjubiläum



Foto: Michael-Günther Bölsche

Im Mai 1997 wurde das MS „Condor“ auf dem Dobbertiner See in Dienst gestellt und ist seitdem ein beliebtes Ziel für Einheimische und Touristen. Neben planmäßigen Rundtouren gibt es zahlreiche Sonderfahrten wie ornithologische Erkundungsfahrten.

Der Dobbertiner See ist 3,5 Quadratkilometer groß und liegt zu Füßen des Klosters Dobbertin zwischen Goldberg - Dobbertin und Zidderich. Er gehört zum Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und darf mit motorbetriebenen Booten nicht befahren werden.

See gehört zum Schutzgebiet

Der See ist sehr naturbelassen und außerdem ein europäisches Schutzgebiet gemäß der FFH-Richtlinie. „Wir hatten eine Sondergenehmigung, weil unser Schiff einen besonders niedrigen Schadstoffausstoß hat“, sagt Kapitän Hans-Jürgen Müller. So ließ er das einstige Schiff der Nationalen Volksarmee der damaligen DDR nach seinem Kauf umbauen. Der Motor hat die höchste Schadstoffklasse für Schiffe und kommt einem E-motorgetriebenen Schiff sehr nahe.

Als Anfang Mai 1997 das MS „Condor“ auf dem Dobbertiner See in Dienst gestellt wurde, benötigte der Eigner eine Anlegestelle. Diese entstand unter aktiver Mithilfe vieler Helfer, vor allem die der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dobbertin direkt am Kloster und erhielt den Namen „Der gaude Hafen“. Später wurde dann der Hauptliegeplatz nahe des Inselhotels gebaut und der „Gaude Hafen“ wurde zu einem Etappenziel bei den täglichen Seenrundfahrten. Diese finden in der Regel dreimal am Tag statt und sind nicht nur Rundfahrten, sondern werden mit ornithologischen und geschichtlichen Informationen rund um den See und seinem Kloster gespickt.

Fast geräuschlos gleitet das Schiff über den See, noch eindrucksvoller wird dies bei den ornithologischen Sonderfahrten im Frühjahr. Zu früher Morgenstunde, wenn leichte Nebelschwaden noch auf dem See liegen, kann man die Fauna des

Sees bei ihrem Erwachen erleben. Dabei ist es mit etwas Glück möglich, den Fischadler bei seinen Rundflügen zu beobachten oder zu schätzen, wo Haubentaucher nach ihrem Tauchgang wieder an die Wasseroberfläche kommen werden. Ein kleines Frühstück an Bord gehört ebenso dazu wie die fachkundigen Informationen des Kapitäns.

Aber nicht nur von See aus werden Flora und Fauna erläutert, diese ornithologischen Fahrten werden in enger Zusammenarbeit mit der Naturparkverwaltung organisiert und schließt einen Rundgang durch den Klosterpark ein.

Käpt'n Hans-Jürgen Müller ist vielseitig bei seinen Angeboten, so wurden auf der MS „Condor“ mitten auf dem See schon Zeugnisse an Grundschüler vergeben, Trauungen vollzogen und offizielle Delegationen begrüßt. Am Bug kann man beim Sonnenuntergang ins Träumen kommen und unwillkürlich fällt einem der Song aus „Titanic“ von Céline Dion ein.

Bei den abendlichen Grillfahrten wechselt Kapitän Hans-Jürgen Müller die Uniform mit der Grillschürze und auf dem Vorderschiff wird der Grill aufgebaut. „Das ist eine Besonderheit und sehr beliebt, nach einer Rundfahrt eine windstille Bucht aufzusuchen und dann zu grillen“, erzählt der Kapitän. Bratwurst, Steak, Klops und mehr schmecken bei einem kühlen Bier besonders gut in dieser Atmosphäre.

Schnell sind die bisherigen 25 Jahre vergangen und es gab auch ein Auf und Ab, so wie die Wellen auf dem See. Besonders schlimm waren die vergangenen zwei Jahre. „Corona hat uns auch sehr zu schaffen gemacht. Als der komplette Lockdown war, haben wir die Zeit genutzt, und Renovierungsarbeiten am und auf dem Schiff durchgeführt“, erzählt der Kapitän. Als es etwas lockerer wurde, ging es mit Maske, Abstand und eingeschränkter Personenzahl wieder auf den See. Zum Glück sind jetzt diese Beschränkungen aufgehoben. Wie Hans-Jürgen Müller bei einem kleinen Empfang aus Anlass des silbernen Jubiläums verkündete, geht es wieder mit voller Kraft und einer Handbreit Wasser unter dem Kiel auf den Dobbertiner See.

Die MS „Condor“ wurde in Berlin-Köpenick 1980 für die Volksarmee der DDR gebaut. Nach der Wende war es Wassertaxi in Mülheim an der Ruhr und von 1994 bis 1997 für den Einsatz auf dem Dobbertiner See um- und ausgebaut. Es hat eine Länge von 16 Meter und vier Meter Breite sowie einen Tiefgang von 1,10 Meter.

Zugelassen ist das Schiff für 50 Personen, die auf dem Vorderschiff, auf dem Sonnendeck, im Ruderhaus sowie auf der Plattform im unteren Bereich Platz finden.

**Michael-Günther Bölsche**

## IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimat Bote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung bezogen werden.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Auflage: 3.945 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigen-

preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



# DU kannst uns mal deine Bewerbung schicken!

Werde Teil unserer Anzeigenabteilung in Sietow und gestalte Printmedien aller Art. Wir suchen einen

## Mediengestalter (m/w/d)

### Dein Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrung mit der Adobe Creative Cloud
- kreativ, belastbar und teamfähig
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten

### Wir bieten

- leistungsorientierte Bezahlung
- geregelte Arbeitszeit Montag bis Freitag
- junges, dynamisches Team in einem sicheren, wachsenden, etablierten Medienunternehmen
- Mobiles Arbeiten nach Probezeit möglich

### Jetzt bewerben!

#### LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-0  
bewerbung@wittich-sietow.de | [www.wittich-sietow.de](http://www.wittich-sietow.de)



## Werde Teil unserer Wittich-Flotte

Für die Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen wir eine/n

**Mitarbeiter/in (m/w/d) im Außendienst & Mitarbeiter/in (m/w/d) im Innenverkauf für die Akquise von Neu- und Bestandskunden.**

### Ihre Aufgaben

- Verkauf unserer Produkte an Neukunden
- Betreuung unserer Bestandskunden

### Ihr Profil

- kontaktfreudig, aufgeschlossen, flexibel und dynamisch
- Teamplayer
- Talent zur Selbstorganisation und -planung
- PKW-Führerschein für die Arbeit im Außendienst

### Wir bieten

- leistungsorientierte Bezahlung
- ausgeglichene Work-Life-Balance
- gute Aufstiegschancen
- junges dynamisches Team in einem sicheren wachsenden etablierten Medienunternehmen

### Wir sind

mehr als nur das eine Blättchen. LINUS WITTICH ist seit 30 Jahren ein motiviertes, expandierendes Medienunternehmen mit Konzepten und Ideen von A wie Agentur bis Z wie Zeitung.

**Wenn Sie Teil unseres Teams werden wollen, freuen wir uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an**



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

z. Hd. Herrn M. Groß | Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-0  
bewerbung@wittich-sietow.de [www.wittich-sietow.de](http://www.wittich-sietow.de)

**wir können mehr als blättchen.**

**WITTICH MEDIEN**

**UNSERE KREATIVLEISTUNGEN**

- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- WEBDESIGN

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-47  
 m.koepf@wittich-sietow.de | [www.wittich-sietow.de](http://www.wittich-sietow.de)

**Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner**  
**Mario Winter**  
**0171/971 57 -38**

**WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
 e-mail: [m.winter@wittich-sietow.de](mailto:m.winter@wittich-sietow.de)

**HOTEL BREITENBACHER HOF**  
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
 Breitenbachstraße 18  
 72178 Waldachtal-Lützenhardt  
 Nördlicher Schwarzwald  
 Tel. 07443/96 62-0  
 Fax 07443/96 62 60

*Der Schwarzwald ruft...*

**Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren ...**

**Wochenpauschale Halbpension**  
 7 Übernachtungen mit Halbpension,  
 5 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper  
 p. P. **ab € 499,-**

**Wochenpauschale garni**  
 nur mit Frühstück p. P. **ab € 408,-**

**Die kleine Auszeit**  
 von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein  
 2 Nächte p. P. **ab € 199,-**

**Schwarzwaldversucherle**  
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
 4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 297,-**

**Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.**

**Kostenlose Jobsuche – print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

**jobs-regional.de**

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**



# Helper in schweren Stunden

## Junge Menschen trauern anders

### Mit Trauerschmuck die Erinnerung an einen lieben Verstorbenen lebendig halten

(djd). Warum musstest du so früh gehen? Eine Frage, die sich viele verzweifelte Angehörige und Freunde stellen, wenn ein junger Mensch stirbt. Das geschieht oft unerwartet, beispielsweise durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung, und fühlt sich anders an als beim Tod älterer Personen, etwa der Großeltern. Werden junge Menschen mitten aus dem Leben gerissen, müssen auch Gleichaltrige damit fertig werden. Experten wie Theologen, die mit Kindern und Jugendlichen in Schulen arbeiten, wissen: Sie können laut, intensiv, impulsiv und verstörend trauern – möchten Grenzen ausloten, dann aber wieder so tun, als wäre nichts gewesen.

### Den Kummer anders verarbeiten

Im Umgang mit jungen Menschen, die Kummer vielfach noch nicht gewohnt sind, ist Fingerspitzengefühl notwendig, man muss mit einer Extraportion Verständnis auf sie zugehen. Dazu gehört auch das Angebot von alternativen Formen des Abschieds und zur Verarbeitung der Trauer. Bei Jüngeren kann noch mehr als bei Älteren das Bedürfnis bestehen, eine Verbindung zu halten und sich lange im Leben an den geliebten Menschen zu erinnern. Eva

Deppe vom Familienunternehmen Nano Solutions kennt sich mit einer besonderen Art der Trauer-Bewältigung aus: Ihr Unternehmen stellt in Nettetal am Niederrhein Trauerschmuck her.

### Wie Schmuck Trost spenden kann

In den Schmuckstücken aus Edelstahl, teils mit Gold- und Silberakzenten, verbirgt sich eine unsichtbare Kammer. Darin können Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen eingeschlossen werden. Mehr Informationen gibt es unter [www.nanogermany.de](http://www.nanogermany.de). Sehr persönliche Erinnerungen lassen sich auch auf einem kleinen Schmuckstück am Arm oder Hals tragen. Darauf ist der Fingerabdruck des Verstorbenen zu sehen, aufgetragen mit einem Laser. „Es kann Trost spenden und Halt geben, dieses 'Markenzeichen' des geliebten Menschen immer bei sich zu haben“, sagt Eva Deppe. Die Fingerabdrücke werden für die Gravur mit einem Spezialverfahren abgenommen und als Daten digital oder mit der Post übermittelt. Die Traueranzeigen, die Hinterbliebene eines jung Verstorbenen an Freunde und Verwandte schicken, können ebenfalls individuell gestaltet werden – und statt eines Kreuzes oder betender Hände andere Motive zeigen. Das können Fotos oder stimmungsvolle Bilder von Pustebäumen, Vögeln oder zarten Federn sein, die zum Charakter der verstorbenen Person passen.



Wie ein Markenzeichen ist der Fingerabdruck eines Verstorbenen - hier auf ein individuelles Erinnerungsschmuckstück übertragen.

Foto: djd/[www.nanogermany.de](http://www.nanogermany.de)

## Bestattungen Westphal

*Hilfe die von Herzen kommt.  
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, jederzeit.  
Tag und Nacht auch Feiertags,  
Hausbesuche jederzeit möglich.*

<b>Goldberg</b>	<b>Lübz</b>	<b>Crivitz</b>	<b>Schwerin</b>
Lange Straße 16	Ziegenmarkt 1	Parchimer Straße 5	Wittenburger 47, Dreescher Markt 2
038736 77676	038731 22547	03863 2190055	0385 20840434
<a href="http://www.bestattungen-goldberg.de">www.bestattungen-goldberg.de</a>	<a href="http://www.bestattungen-luebz.de">www.bestattungen-luebz.de</a>	<a href="http://www.bestattungen-crivitz.de">www.bestattungen-crivitz.de</a>	<a href="http://www.schwerin-bestattungen.eu">www.schwerin-bestattungen.eu</a>

**Sonnenstrahlen fallen auf unsere Seelen,  
immer dann, wenn wir von DIR erzählen.**

**Wir begleiten Sie ein Stück.**

**Bestattungshaus Renné**

<b>19395 Plau am See</b> C. Schröder-Renné Lange Straße 34 Tel. 038735 / 45-528	<b>19386 Lübz</b> D. Kamm Am Markt 12 Tel. 038731 / 56-0770	<b>Lange Str. 61</b> 19399 Goldberg Tel. 038736 / 809900
--	--	--

Hausbesuche jederzeit möglich [www.bestattungshaus-rennee.de](http://www.bestattungshaus-rennee.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

# Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen  
Telefon: 038458/300-0



<p><b>ALTEN- und PFLEGEHEIM</b></p>  <p>Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p><b>HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENTST</b></p>  <p>In guten Händen</p>	<p><b>BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</b></p>  <p>Rundum gut versorgt</p>
--	--	--

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Handgemacht -Märkte **50 AUSSTELLER**

# Schwerin vorm Schloss

Platz an der Siegestsäule

# Handgemacht

**KUNST  
HANDWERK  
& LECKERE DINGE  
zum Schlossfest**

www.khw-markt.de

**17.-19.  
Juni**

## Familienanzeigen

**Einfach mal DANKE sagen**



### Wir sagen Danke ...

... für die vielen Glückwünsche und lieben Worte, Überraschungen, Geschenke, Aufmerksamkeiten und helfenden Hände anlässlich unserer Hochzeit.

Wir hatten einen wunderschönen Tag, den wir für immer in unseren Herzen tragen werden.

*Daniel und  
Lisa Schewe*

geb. Günther



Wendisch Waren, im Mai 2022

### Ein Tag für die Ewigkeit

(djd). Der Hochzeitstag hält zahlreiche emotionale Momente bereit, an die man sich Jahre später noch gerne zurückerinnert. Eine stilvolle Möglichkeit dafür bietet ein kreativ gestaltetes Fotobuch. Chronologisch wie in einer Reportage erzählt es die besondere Geschichte dieses Tages nach und hält auch Details in optisch ansprechender Form fest. Gut geeignet dafür ist etwa ein Cewe Fotobuch aus echtem Fotopapier mit sogenannter Layflat-Bindung. Damit lässt sich der Bildband flach aufklappen, um in großformatige Motive regelrecht eintauchen zu können. Für das Cover bietet sich ein Foto an, das man gerne im Freundes- oder Familienkreis zeigen mag - für die Rückseite beispielsweise eine Aufnahme, die das Brautpaar von hinten zeigt. Veredelungen können das Hochzeitsalbum noch einmal aufwerten.



Einmalige Momente festhalten: Mit einem Fotobuch lässt sich der schönste Tag im Leben im Reportagestil nacherzählen.

Foto: djd/www.cewe.de